

**WAS
IST
WAS**

Erstes
LESEN

Band 19

Ritter und Burgen

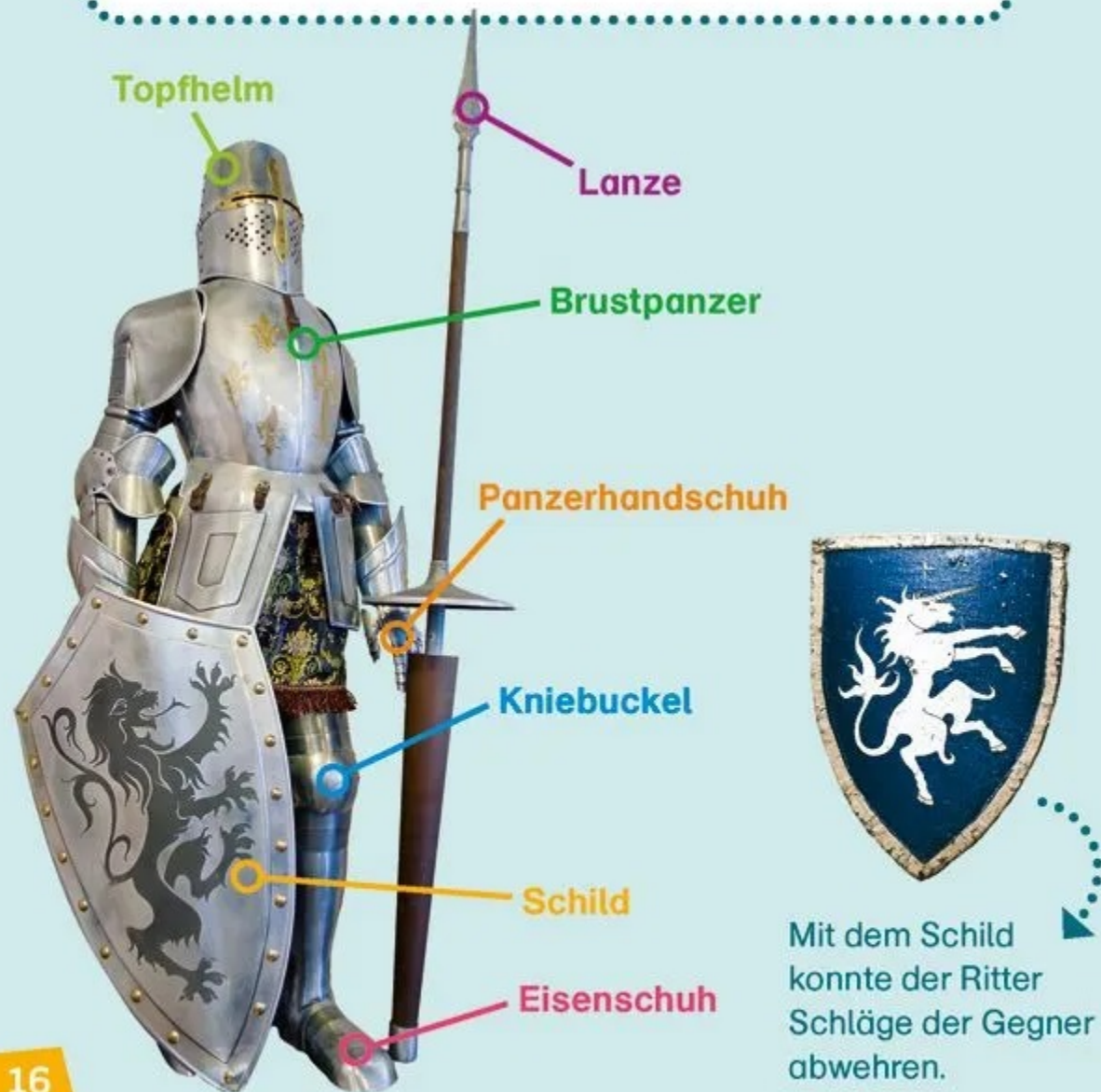


Lesen lernen mit
Das
ORIGINAL
WAS IST WAS

TESSLOFF

Die Ritterrüstung

Schwerter, Lanzen, Streitäxte:
Die Ritter hatten gefährliche Waffen.
Um sich bei einem Angriff zu schützen,
trugen die Ritter Rüstungen aus Eisen.
Je gefährlicher die Waffen wurden,
desto schwerer wurden die Rüstungen.



So trug ein Ritter bis zu 40 Kilogramm
zusätzlich mit sich herum.
Das machte ihn auf dem Pferd sicher.
Im Kampf war er aber unbeweglich.
Außerdem war die Rüstung unpraktisch:
Ohne Hilfe konnte der Ritter
sie gar nicht anziehen.



Ein Topfhelm schützte zwar den Kopf.
Durch die schmalen Schlitze
konnte man aber nicht viel sehen.



Die schweren Eisenrüstungen
wurden erst später modern.
Davor trugen die Ritter Kettenhemden,
aus vielen kleinen Metallringen.



Das Pferd war für den Ritter
sehr wichtig und wertvoll.
Schließlich musste es ihn
treu in die Schlacht tragen.
So hatten später auch Pferde
ihre eigenen Rüstungen.